



# UNSER KRITZENDORF

44

An einen Haushalt !

Nr. 4 / 94

P.b.b.

## LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!



Das abgelaufene Jahr kann in mehrfacher Hinsicht als „Jahr der Weichenstellungen“ für die Zukunft unserer Stadt und Katastralgemeinden bezeichnet werden:

Über die weitere Vorgangsweise am ehemaligen Kasernengelände konnte endlich eine Einigung erzielt werden. Das Land Niederösterreich wird die Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung nach Klosterneuburg verlegen und unsere Stadt damit zur Bezirkshauptstadt aufwerten. Für Klosterneuburger Bürger werden in dieser attraktiven Lage auch rd. 60 Wohnungen errichtet.

Mit dem Ankauf einer Liegenschaft am Kardinal-Piffl-Platz konnte der Grundstein für die adäquate Unterbringung von Stadtarchiv und Musikschule gelegt werden.

Im Hinblick auf die 700-Jahr-Feier der Stadt wurde auch die Fassadenaktion wiederbelebt.

Die Trinkwassersituation konnte durch den zukunftsweisenden Ausbau der Wasserversorgungsanlagen endgültig gesichert werden. Dank der Erweiterung des Zentralpumpwerks und der Errichtung eines neuen - bisher größten - Hochbehälters am Buchberg sind auch in langen Trockenperioden keine Engpässe bei der Trinkwasserversorgung mehr zu erwarten.

In den Bereichen Kanal- und Straßenbau konnten trotz angespannter Finanzlage die geplanten Vorhaben durchgeführt werden. Der Bauabschnitt 08 des Kanalausbauprogramms wurde abgeschlossen. Im gesamten Gemeindegebiet konnten zahlreiche Straßenzüge saniert oder neu errichtet werden.

Wichtige Leistungen hat die Stadtgemeinde auch im Sektor Müllentsorgung gesetzt: Seit 1988 konnte das Restmüllaufkommen dank forcierter Mülltrennung und kontinuierlicher Aufklärung der Bevölkerung um rd. 60% reduziert werden. Umweltpolizei, Müllberater sowie Erweiterung von Altstoffsammelinseln, Recyclingplatz und noch bürgerfreundlichere Öffnungszeiten haben einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet.

Daß Kultur in Klosterneuburg groß geschrieben wird, dokumentierte heuer einmal mehr die Verleihung des Prädikates „NÖ. Kulturgemeinde“ durch die NÖ. Landesregierung. Ein breiter Bogen kultureller Highlights spannte sich von Volkskunst bis zur Hochkultur und wurde dem Ruf Kloster-

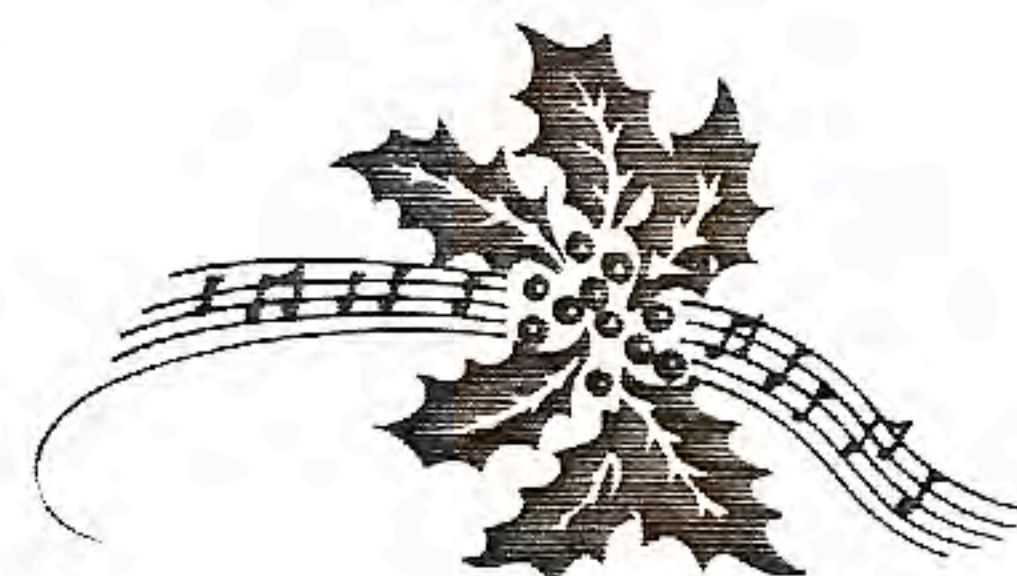
neuburgs als Kulturstadt mehr als gerecht.

Für die Freizeitgestaltung der Jugend wurde mit dem Ferienspiel gesorgt, das sich auch in den Semesterferien größter Beliebtheit erfreute. Einem großen Anliegen vieler Bürger - insbesondere auch der Jugend - wird mit dem Bau des Erlebnisbades im Strandbad Rechnung getragen.

Ein Großprojekt zugunsten der Klosterneuburger Jugend war die Errichtung des bisher größten Turnsaals unserer Stadt in der Langstögergasse, der nach Rekordbauzeit kürzlich feierlich seiner Bestimmung übergeben werden konnten.

Auch aus finanzpolitischer Sicht kann das Jahr 1994 durchaus positiv beurteilt werden. Trotz angespannter Budgetlage konnten die wichtigsten Projekte ohne nennenswerte Mehrverschuldung der Stadt realisiert werden. Damit möchte ich meinen kurzen Rückblick beenden und darf allen Leserinnen und Lesern von „Unser Kritzendorf“ ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes Jahr 1995 wünschen

Dr. Gottfried Schuh  
Bürgermeister



# GRENZWANDERUNG 1994

Am Nationalfeiertag war wieder eine stattliche Anzahl von Kritzendorfem und Gästen bei der 11. Grenzwanderung unterwegs.

Nach der Morgenmesse und der Agape am Kirchenplatz war der Sammelpunkt beim Gasthaus Tiefer Keller. Heuer führte die Route entlang des Donaufufers und über den sogenannten "Spitz" zum Gasthaus Wurzl/Sandhof.

Die Kritzendorfer Volkspartei als Veranstalter dankt den Inhabern beider Gaststätten für die Unterstützung dieser traditionellen Grenzwanderung.



*Frohe Weihnachten und  
ein erfolgreiches neues Jahr  
wünscht Ihnen und Ihrer Familie  
die*

**REDAKTION**



**ACHTUNG  
TERMIN**



DIAVORTRAG  
VON  
DIPL. ING. GERHARD KRÖTLINGER

**GOETHE IN BÖHMEN,  
BÖHMEN OHNE GOETHE**

MITTWOCH,  
18. JÄNNER 1995,  
19.00 UHR

**AMTSHAUS  
KRITZENDORF**

"EINE VERANSTALTUNG DES  
KOMITEES ZUR KRITZENDORFER HEIMATPFLEGE"

**IMPRESSUM:**  
Herausgeber, Medieninhaber (Verleger), Anschrift der Redaktion  
und Hersteller: ÖVP-Kritzendorf, Obm. GR Peter Hascher,  
3420 Kritzendorf, Hauptstraße 106  
Redaktion: GR Peter Hascher und GR Helga Aschauer  
Offenlegung: Medieninhaber (Verleger) ÖVP-Kritzendorf,  
GR Peter Hascher, 3420 Kritzendorf, Hauptstraße 106.  
Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemein-  
bürger.

## ZUM JAHRESAUSKLANG!



Ein lautes Frühjahr, ein warmer Sommer, ein himmlischer Herbst, natürlich politisch gesehen, so zeichnet sich das Jahr 1994 ab. Die Wahlen zum Nationalrat sind geschlagen. Ein

neues Mächteverhältnis ist entstanden. Für die beiden Regierungsparteien sichtlich sehr schmerzhaft. Die Regierungsverhandlungen sind abgeschlossen und die Neue Regierung geht in die nächste Runde. Die wirtschaftliche Lage unseres Staatshaushaltes, der Blick in die Zukunft Richtung Vereintes Europa, all das macht die Erarbeitung eines handlungsfähigen Parteieinkommens für SPÖ und ÖVP sehr schwierig. Um den Staatshaushalt wieder in den Griff zu bekommen, sind große Eingriffe in vielen Bereichen notwendig. Sicherlich muß man heute allen Ernstes daran gehen, Altlasten aus der Zeit des Sonnenkönigs Kreisky aufzu-

arbeiten, was zur Folge hat, daß man auf weiten Gebieten große Abstriche machen wird. Das so heiß umstrittene Sozialpaket, welches einen wesentlichen Teil der Reformen betrifft, bringt für alle spürbare Einschnitte mit sich und wird daher von vielen Teilen abgelehnt. Aber wurde hier nicht oft Mißbrauch betrieben und hätte man hier nicht schon vor Jahren eingreifen müssen? Heute zwingt uns die aktuelle Lage dazu.

1995 wird sicherlich ein Jahr, das von allen Seiten ernst genommen werden muß. Sparen am richtigen Platz und gezielte Einsätze der vorhandenen Mittel sind notwendig. Wenn diese

*Fortsetzung Seite 4*

## GNADENHOCHZEIT IN KRITZENDORF

Vor 70 Jahren beschlossen Johann und Franziska Srb, gemeinsam den Lebensweg zu bestreiten. Viele Höhen und Tiefen durchschritt dieses Ehepaar auf privatem und auch beruflichem Gebiet.

Johann Srb, vom Beruf Schustermeister, wurde sehr bald durch seine freundliche, ungezwungene Art, mit den Kunden umzugehen, ein fixer Be-

standteil im damals kleinen Ort Kritzendorf. Seine Gattin unterstützte ihn bei seinen beruflichen Tätigkeiten, besonders in den letzten Wirkensjahren.

Das harmonische Familienleben zusammen mit ihrer Tochter war für viele beispielgebend. Die Gnade, ein so hohes Lebensalter gemeinsam im Familienverband zu erleben, darf als große Auszeichnung angesehen werden.

Die Seltenheit eines solchen Festtages wird unterstrichen von der persönlichen Anwesenheit des Landeshaupt-

mannes von Niederösterreich, Dr. Erwin Pröll, welcher die Ehrengaben des Landes überbrachte. Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, Vizebürgermeister Alfred Schmid und Ortsvorsteher Franz Resperger sprachen namens der Stadtgemeinde Klosterneuburg ihre Glückwünsche aus.

Wirtschaftskammerobmann Gemeinderat Peter Hascher überbrachte die Glückwünsche der Klosterneuburger Wirtschaft und dankte dem Jubilar für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Unternehmer in Kritzendorf.



Zielsetzung von allen ernst genommen wird, den Gürtel enger zu schnallen, wie es so schön heißt, kann der relative Wohlstand in Österreich erhalten bleiben.

Es gibt im Leben immer Höhen und Tiefen, nur müssen wir alle die Talsohle durchwandern, um den nächsten Aufstieg zu erreichen.

Was für den Staatshaushalt gilt, muß auch auf Gemeindeebene ernst genommen und dementsprechend gehandelt werden.

Der 19. März 1995, der Termin für die Gemeinderatswahlen, wird auch für die ÖVP Klosterneuburg, ein sehr einschneidender Zeitpunkt sein. Sachliche Themen und keine persönliche Bekämpfung unter den Parteien

müssen im Vordergrund stehen, wenn man die Arbeit für Klosterneuburg ernst nimmt. Die Klosterneuburger Volkspartei mit ihrem Spitzenkandidaten Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh wird sich nicht scheuen, diese Themen anzusprechen und Vorschläge zu Lösungen unterbreiten.

Sie, geschätzte Mitbürger, werden es sein, die entscheiden, wie die Zukunft in unserer Stadt aussieht und wie man die Lebensqualität in unserer schönen Heimat erhalten kann. Heute ist die finanzielle Lage unseres Gemeindebudgets noch in Ordnung, sicherlich nicht viele Städte in unserer Größenordnung können das von sich behaupten. Ein Beweis für ein gutes Wirtschaften. Dies muß in Zukunft nicht

so sein, wenn andere Kräfte ins Spiel gebracht werden und eine Umverteilung stattfinden könnte. Überlegen Sie, wer bis heute die Hauptverantwortung in unserer Stadt getragen hat und entscheiden Sie danach.

Als Gemeindemandatar möchte ich mich bei Ihnen für das Vertrauen, das Sie der Kritzendorfer ÖVP entgegengebracht haben, herzlich bedanken.

Zu den kommenden Weihnachtsfeiertagen als auch zum Jahreswechsel darf ich Ihnen namens der ÖVP Kritzendorf alles Gute wünschen und Sie einladen, gemeinsam für unsere Stadt und unseren Ort zu arbeiten.

Ortsparteiobmann  
KR Peter Hascher

## Jubiläum

Unsere Schule wird 1995 100 Jahre alt. Wir, die Lehrer und Schüler der Volksschule Kritzendorf, wollen ihr zu Ehren ein Fest veranstalten. Es wird die älteste/der älteste Kritzendorfer Volksschüler/in gesucht. Bitte melden Sie sich in der Direktion der Volksschule Kritzendorf. Außerdem wollen wir eine Ausstellung gestalten. Dazu benötigen wir dringend alte Schulbücher, Hefte, Zeugnisse und Fotos.

Abzugeben in der VS Kritzendorf Hauptstraße 63.

Ich danke Ihnen schon jetzt sehr herzlich für Ihre Mithilfe.

Ilse Wallisch

## ÖVP-SENIORENBUND - KRITZENDORF

Im Seniorenclub in Kritzendorf herrschte reges Treiben, um genug Material für die Gestaltung des Weihnachtsmarktes 1994 zu sammeln. Backwaren, Gesticktes, Gehäkeltes, aber auch hervorragendes Backwerk wurde von den fleißigen Damen geschaffen und zu einem schönen Marktstand geordnet. Reges Kaufinteresse war natürlich vorhanden und so kann der Reingewinn wieder für gemeinsame Aktivitäten verwendet werden.

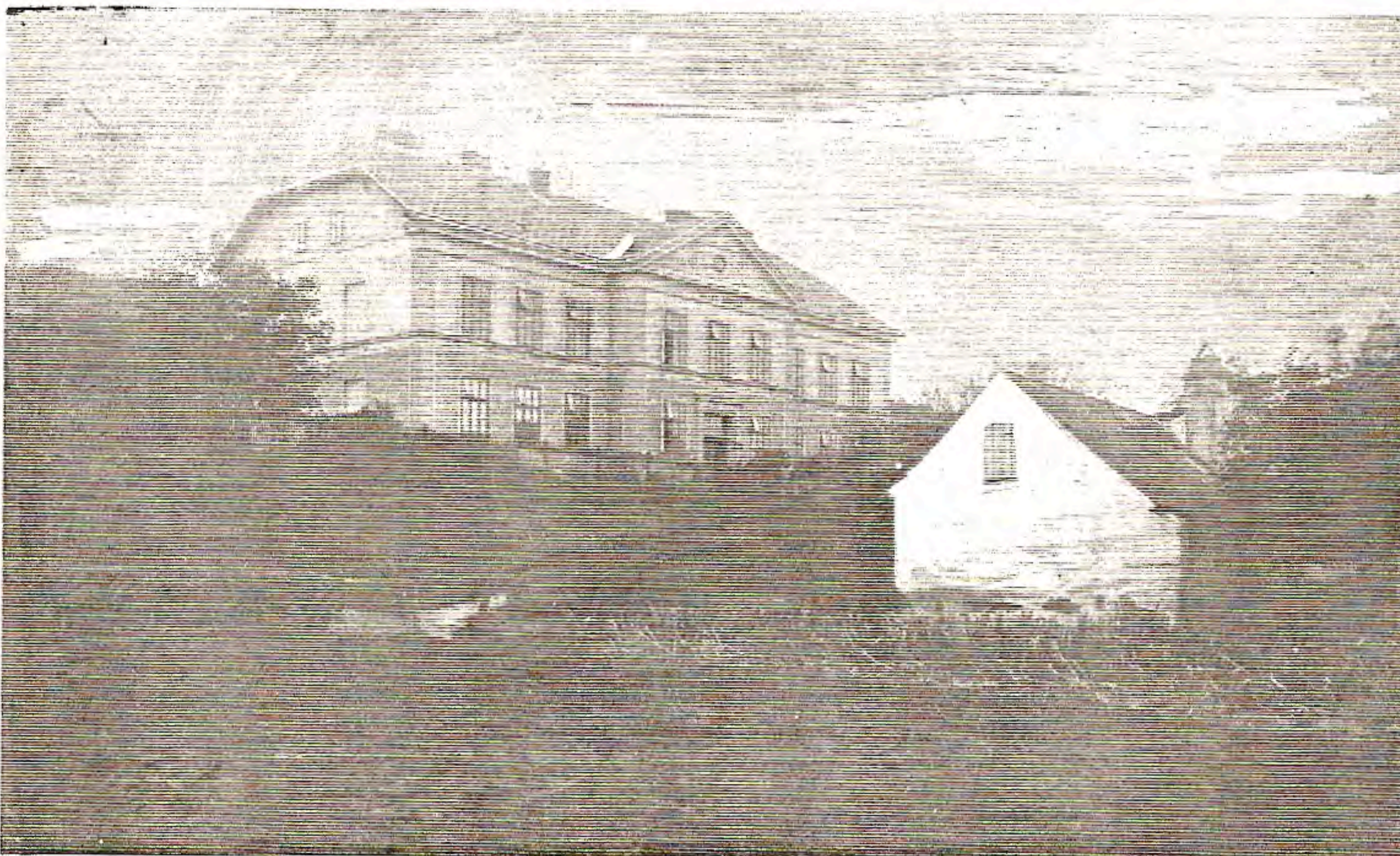
Herzlichen Dank den vielen Mitarbeitern und ein schönes Weihnachtsfest wünscht die Redaktion von "Unser Kritzendorf".

## WEIHNACHTSMARKT IM PFARRHOF

Eine zur Tradition gewordene Einrichtung hat wieder in der Weihnachtszeit seine Pforten geöffnet.

Viele fleißige Hände waren wieder am Werk, um Backwaren, Handarbeiten und vieles mehr für den Weihnachtsmarkt zu schaffen. Natürlich durfte bei so einer Veranstaltung der kulinarische Teil nicht fehlen und so wurde den zahlreichen Besuchern die Möglichkeit einer Stärkung während des Einkaufens geboten.

Der Reingewinn wird wie immer zur Neugestaltung der Pfarrkirche verwendet. Ein herzliches Dankeschön allen Besuchern.



## GESCHÄTZTE ORTSBE- WOHNER!

Anläßlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes und Jahreswechsels möchte ich allen Kritzendorferinnen und Kritzendorfern nicht nur die besten Wünsche entbieten, sondern auch in aller Kürze einen kleinen Rückblick auf das abgelaufene Jahr geben.

Heuer konnten die Arbeiten der neuen Brücke in der Feldstraße über den Neudauerbach abgeschlossen werden. Weiters wurden in der gesamten Feldstraße die Telefonkabeln in die Erde verlegt und anschließend ein Großteil der Gehsteige erneuert. Der Rest wird im Frühjahr 1995 saniert.

Auch der auffällige Fußgehersteg von der Haltestelle Unterkritzendorf zur Schattnerstiege konnte heuer neu gebaut werden.

Ferner konnten auch wieder einige Gassen saniert, Wasser- und Gasrohre neu verlegt und die öffentliche Beleuchtung erweitert werden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei Ihnen bedanken, daß Sie Verständnis für die vielen Verkehrsbehinderungen aufgebracht haben.

Nicht zu kurz kamen in Kritzendorf auch die gesellschaftlichen Veranstaltungen. Ich denke an die Liedertafel und das Adventsingen der Sängerrunde und an die vielen Kultur- und Urlaubsfilme im Amtshaus. Ich lade Sie auch für das kommende Jahr wieder recht herzlich ein, diese Veranstaltungen zu besuchen.

Erstmalig wurde auch in der öffentlichen Volksschule ein Tag der offenen Tür abgehalten. Dabei konnten sich viele Eltern und auch ich davon überzeugen, daß Lehrer und Schüler mit großem Engagement zur Sache gehen. Für die großen Mühen möchte ich mich bei Frau Direktor Wallisch und allen Lehrerinnen recht herzlich bedanken. Großer Dank gilt auch der Familie Dr. Wallner aus Klosterneuburg, die uns den heurigen Weihnachtsbaum für das Amtshaus spendete.

Betreffend Mülltrennung trat im Oktober 1993 die Verpackungsverordnung in Kraft. Wie aus den neuesten Unterlagen hervorgeht, wird in Kritzendorf die Mülltrennung besonders vorbildlich gehandhabt. Dafür möchte ich mich bei allen Bewohnern

recht herzlich bedanken. Denn nur durch gewissenhafte Mülltrennung ist es möglich, daß die Müllgebühren bis jetzt nicht erhöht werden mußten.

Abschließend möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit herzlich be-

danken und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 1995.

Ihr Ortsvorsteher  
Franz Resperger

# BVMP BALL

## babenbergerhalle

**14. Jänner 1995**

Musik:

**LOMADO Tanzband**

music & show

Disco im Keller

Ehrenschutz:

Bürgermeister

**Dr. Gottfried Schuh**

Beginn: 20.30 Uhr Ende: 4 Uhr Eintritt: S 180,-  
Studenten und Lehrlinge mit Ausweis und Militär in  
Uniform S 120,-

**Abendkleidung**

Kartenvorverkauf und Tischbestellung:  
Klosterneuburger Volkspartei (Mo. - Fr. 18 - 19 Uhr)  
Tel. (02243) 25 08

**Sonntag, 15. Jänner 1995**

**» KINDERMASKENBALL «**

**Babenbergerhalle**

**Eintritt frei!**

Einlaß: 14<sup>30</sup>

Beginn: 15<sup>00</sup>

# Plus

Einer der letzten alten Bauernhöfe unseres Ortes von Bürgermeister a.D. Ökonomierat Karl Resperger - Hauptstraße 79 - wurde durch die Renovierung der Kritzendorfer Baufirma Karl Winkler zu einem Schmuckstück unseres Dorfes. Ein Blickfang des Bauwerkes ist ein Bogenfenster mit einer sehr schönen Marienstatue, die dem Haus eine besondere Note verleiht. Dies ist wieder ein sehr positiver Beitrag zur Ortsbildpflege von Kritzendorf.

**Seinerzeit**

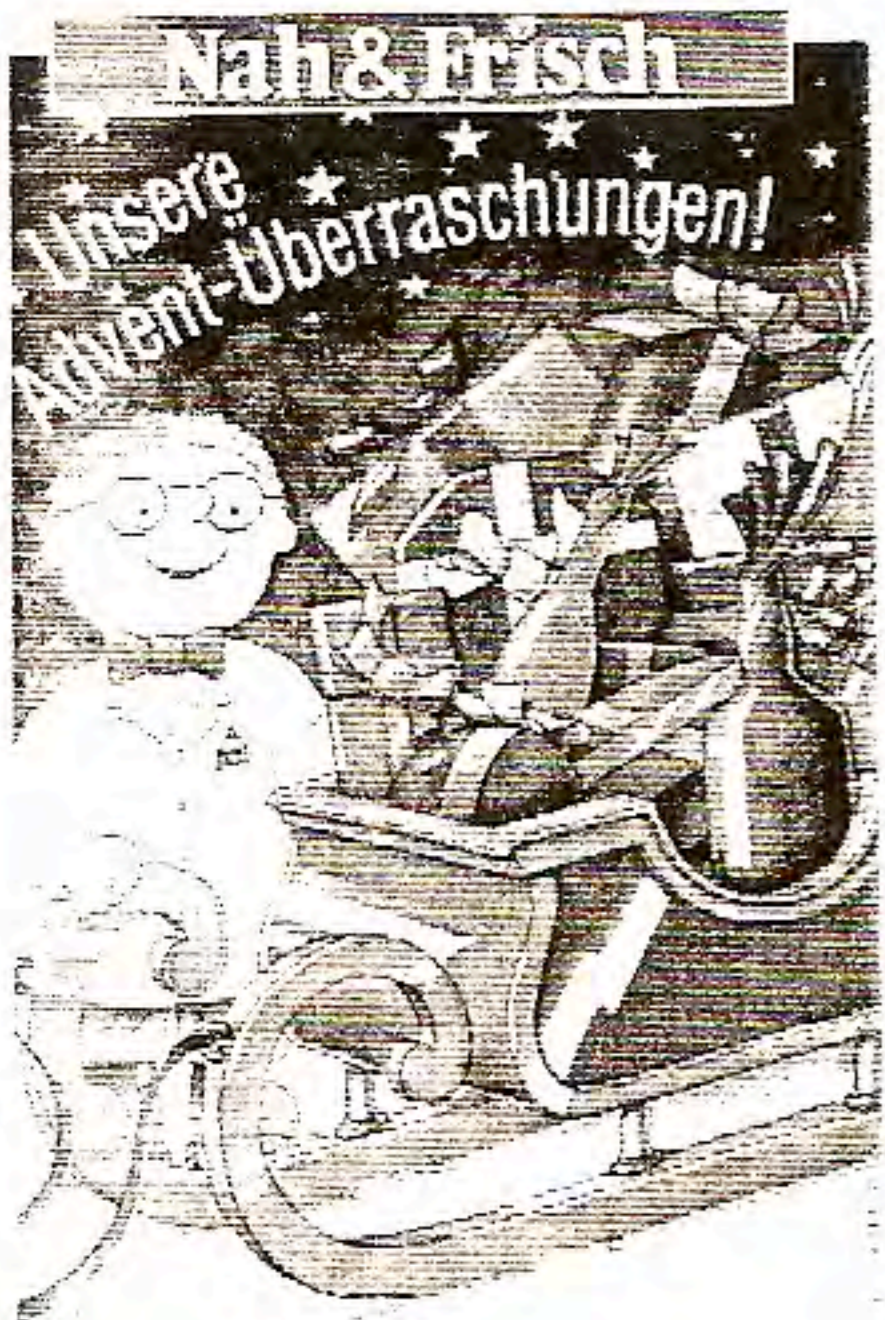


## TAG DER OFFENEN TÜR

Reges Treiben herrschte am 17. November 1994 in der Volksschule Kritzendorf. Aufgeregte Kinder warteten auf den Besuch ihrer Eltern in der Klasse. Vatis und Muttis beobachteten interessiert ihre Sprösslinge bei der Arbeit. Alle waren

mit Begeisterung dabei.

Sogar der Ortsvorsteher Franz Resperger zählte zu unseren zahlreichen Gästen.



**Geschenk-Gutscheine  
Körbe**



frischer Lachs kg 159.-

" Kabeljau kg 129.-

" Karpfen 1/2 kg 99.-

" Karpfenfilet kg 179.-

echter Räucher-Lachs 200g 59.90

**Aufschnitt, Wein,  
Käse, Geflügel**

**Obst-Gemüse**

**A.u.O. HASCHER**

BESINNLICHER  
ADVENT  
FROHE FESTTAGE